

nat.-soz. Gewaltherrschaft mit Beweis unterbreiten.

Ich nehme Bezug auf Ihr Schreiben vom 26. 9. 1955, wonach Ihre Dienststellen in Armsberg sich auf eine angebliche Auskunft der Stadtverwaltung Frankfurt /a.M. berufen betr. der Verhältnisse des zwangsverkauften Rütten & Loening Verlages.

In meiner Antwort vom 27. 2. 1956 habe ich Ihnen mitgeteilt, dass ich von mir aus bereits Anfang des Jahres 1954 durch die zuständige Industrie- und Handelskammer Nachforschungen habe vornehmen lassen. Die Auskunft habe ich Ihnen in Abschrift überreicht.

Ihre Dienststelle sützt sich aber, und anders kann es nicht ausgelegt werden, auf die ihr angeblich überreichte Mitteilung. Daraus ergibt sich, dass betr. Daten und persönlicher und sachlicher Vorgänge aus der früheren Zeit der nat.-soz. Gewaltherrschaft und in Verbindung mit Bombardierungen usw. niemals befriedigende Auskünfte erfolgen können.

Ausserdem, und das soll mal ganz deutlich ausgesprochen werden, kommt es darauf an, welches Geisteskind derjenige ist, der die Auskunft erteilt, in welcher Beziehung bzw. inneren Einstellung er zu dem Betroffenen, den die Auskunft angeht, steht.

Ich überreiche Ihnen zum Beweise der Richtigkeit dessen eine Zeitung von Iserlohn vom 25./25.3.1956 "Iserlohner Kreisanzeiger". Das Datum ist von mir rot angestrichen. Diese Zeitung enthält einen Nachruf anlässlich des Todes von Herrn Dr. med. Hugo Fuchs vom Krankenhaus "Bethanien", in welchem mein verstorbener Ehemann ca. 30 Jahre lang Chefarzt gewesen ist.

Der Nachruf erfolgt vom Presbyterium der Kirchengemeinde Iserlohn, das ist die Besitzerin des Krankenhauses.

Dort heisst es in bezug auf den Verstorbenen des Nachrufs, dass derselbe im Jahre 1936 Chefarzt geworden sei, als mein Ehemann, Sanitätsrat Dr. Becker, angeblich gestorben war. Es wird auch auf die Bedeutung hingewiesen, dass er berufener Nachfolger gewesen sei.

Wenn jetzt jemand nach Jahr und Tag in Erledigung irgendwelcher Angelegenheiten aus diesem Zusammenhang gutachtlich oder urteilsgemäss zu entscheiden hat, dann kann es zu 99 %